

Wieniawski vertreten. Diesen ausgezeichneten Violinisten haben wir hier bereits vor etwa anderthalb Jahren kennen gelernt, als er zugleich mit seinem Bruder, dem Pianisten Joseph Wieniawski, im Theater ein Concert gab. Seitdem hat sich dieses Brüderpaar, und namentlich der Violinist, einen weit verbreiteten, höchst ehrenvollen Ruf in der Kunstwelt begründet. Ein bedeutender Fortschritt — namentlich auch neben größerer Tonfülle nach der geistigen Seite hin — ist bei Herrn Henri Wieniawski gar nicht zu verkennen. Er bewies dies durch den Vortrag des Mendelssohn'schen Concerts und besonders im zweiten und noch mehr im dritten Satz dieses herrlichen Musikstückes; der erste Satz — so schön auch hier der Vortrag — erschien mir in der Ausführung fast etwas zu coquet und penibel nuanciert. In der Phantasie über Rossini's „di tanti palpiti“ von Paganini fand Herr Henri Wieniawski hinreichende Gelegenheit, seine eminenten Bravour im Spiel zu zeigen und alle seine technischen Vorzüge — wie sein brillantes Staccato, seine seltene Fertigkeit im Flageolet — in das hellste Licht zu stellen. Die Leistungen des Künstlers fanden von Seiten des Publicums eine große und ungetheilte Anerkennung, wie überhaupt alle Leistungen des Abends mit vollkommen gerechtfertigtem Wohlwollen aufgenommen wurden.

Ferdinand Gleich.

Matinée musicale der Gebrüder Grassin.

Die drei talentvollen Söhne des Baritonisten am Stadttheater, des Herrn Grassin, gaben am 30. Sept. im Saale des neuen

Logen-Gebäudes eine musikalische Morgen-Unterhaltung. Der älteste der Brüder, Louis Grassin, spielte ein Impromptu eigener Composition, eine Polonaise von Chopin und mit seinem Bruder Leopold zusammen das Duo für zwei Pianoforte „Homage à Händel“ von Moschies; ferner trug Leopold B. außer der Begleitung zu dem von Gerhard B. gespielten Violin-Concert von de Bériot noch zwei Walzer und eine Mazurka von Chopin vor. Referent hat schon öfter Gelegenheit gefunden, sich über die Leistungen der jungen Grassins in anerkanntester Weise auszusprechen und kann auch diesmal auf das früher Gesagte verweisen. Unterstützt wurden die Concertgeber außer von ihrem Vater durch Fr. Emilie Wigand, Herrn Schneider und Herrn Wenzel. Fr. Wigand sang die Arie der Gräfin aus „Figaro's Hochzeit“ und zwei Lieder von Fr. Schubert und R. Schumann. Die junge Dame hat sehr schöne Mittel, unseugbares musikalisches Talent und ist auch fleißig in ihren Studien gewesen. Ihre Leistungen wurden vom Publicum verdientermaßen sehr freundlich aufgenommen. Herr Schneider trug mit Herrn Grassin das große Duett aus „Tell“ von Rossini vor; Herrn Wenzel's Vortrag einer humoristischen Vorlesung von Saphir über die verschiedenen Gattungen von Liebe brachte eine sehr wirkungsvolle Abwechslung in die Matinée und fand vielen Beifall bei dem auf angenehme Art erheiterten Publicum.

Ferdinand Gleich.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 1. Oct. um 10 U. Vorm. 1 Min. 12 Sec. nach.

Haupt-Gewinne
sechster Ziehung 5. Classe 48. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montag den 1. October 1855.

Nummer.	Thaler.	bei	an
3579	100000	bei	Hrn. Carl Böttcher in Leipzig.
31325	5000	„	J. F. Hard in Leipzig.
12284	2000	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
41767	1000	Hrn.	G. W. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
90	1000	„	A. Genes in Dresden u. Hr. H. Seyffert in Leipzig.
36119	1000	„	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
33953	1000	„	Carl Böttcher in Leipzig.
3096	1000	„	R. Schramm in Baugen.
15349	1000	„	H. Seyffert in Leipzig.
2602	1000	„	P. E. Plendner in Leipzig.
39914	1000	„	Carl Böttcher in Leipzig.
43100	1000	„	J. F. Hard in Leipzig.
27529	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
40602	1000	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
14151	1000	„	C. G. F. Meyer in Weithayn.
38332	1000	„	H. Schwabe in Döbeln.
3514	1000	„	Carl Böttcher in Leipzig.
42584	400	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
44174	400	der	herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
18938	400	Hrn.	P. E. Plendner in Leipzig.
42748	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
11505	400	„	H. Seyffert in Leipzig.
23783	400	„	R. Schramm in Baugen.
13482	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
42766	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
42377	400	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
1949	400	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
10992	400	Hrn.	J. F. Hard in Leipzig.
18618	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
18894	400	„	B. Steber in Zwickau.
21055	400	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
18343	400	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
27915	400	„	R. Schramm in Baugen.
499	400	„	C. J. Trescher und Comp. in Dresden.
25849	400	„	P. E. Plendner in Leipzig.
34818	400	„	B. Steber in Zwickau.
40209	400	„	C. G. F. Meyer in Weithayn.
81776	200	„	A. Thierfelder in Annaberg.
3109	200	„	R. Schramm in Baugen.
32526	200	„	R. Schramm in Baugen.
1529	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
8942	200	„	H. Benedix in Leipzig.
815	200	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
37968	200	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
10767	200	„	C. G. F. Meyer in Weithayn.
40082	200	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
26297	200	„	Besser u. Sohn in Freiberg.
40219	200	„	C. G. F. Meyer in Weithayn.
39099	200	„	A. Genes in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei	an
23162	200	bei	Hrn. Carl Böttcher in Leipzig.
26358	200	„	C. J. Trescher und Co. in Dresden.
7801	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
4781	200	„	C. G. F. Meyer in Weithayn.
24536	200	„	H. Seyffert in Leipzig.
22036	200	„	J. F. Gien und Comp. in Zittau.
28051	200	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
22792	200	„	H. Schwabe in Döbeln.
12199	200	„	H. F. Haensel in Zittau.
12235	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
34979	200	Hrn.	C. J. Trescher und Comp. in Dresden.
38668	200	„	R. Schramm in Baugen.
24795	200	„	C. J. Trescher und Comp. in Dresden.
31186	200	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
18892	200	„	C. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
38527	200	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
43928	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
24943	200	„	Carl Böttcher in Leipzig.
20594	200	„	H. Seyffert in Leipzig.
28489	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
33165	200	„	Franz Kind in Leipzig.
10444	200	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
33082	200	der	herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
17394	200	Hrn.	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
4314	200	„	Carl Böttcher in Leipzig.
18941	200	„	P. E. Plendner in Leipzig.
21507	200	„	R. Schramm in Baugen.
16076	200	„	H. Benedix in Leipzig.
1915	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
27351	200	Hrn.	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
28291	200	„	P. E. Plendner in Leipzig.
11651	200	„	C. Mack in Weimar und Hr. Franz Kind in Leipzig.
34763	200	„	R. Schramm in Baugen.
23809	200	„	Franz Kind in Leipzig.
30354	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.

Leipziger Börse am 1. October.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Action etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	132 1/2	132
Berlin-Anhalt	161	—	Brachw. B.-Act. Lit. A.	128	—
Berlin-Stettiner	—	170	do. . . . Lit. B.	125	—
Cöln-Mindener	—	—	Weim. B.-Act. Lit. A.	112 3/4	112 1/4
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	do. . . . Lit. B.	—	111 1/2
bahn	—	—	Wiener Bank-Noten	90 3/4	90 1/2
Leipzig-Dresdner	210	209 1/4	Oesterr. 5% Metall.	—	85 1/2
Löbau-Zittauer	45 1/2	—	„ 1854er Loose	87 1/2	—
Magdeb.-Leipziger	318	—	1854er National-Anl.	71 1/4	—
Action der ehem. S.-	—	98 3/4	Oestr. St.-E.-B.-Act.	—	108
Schles. Eisenb.-C.	—	—	Obligationen	—	—
Thüringische	111 1/2	111	Preuss. Prämien-Anl.	—	—